



**Protokoll der 54. FAGS-Hauptversammlung
vom 1. Mai 2019, Hotel Sorell Tamina, Bad Ragaz**

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzählerinnen
 3. Protokoll der 53. Hauptversammlung vom 1. Mai 2018
 4. Jahresbericht der Präsidentin
 5. Jahresrechnungen 2018 und Bericht der Kontrollstelle
 6. Verabschiedungen
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm 2019
 9. Neue Projekte
 - Schreibservice Sarganserland
 - Projektvorstellung «Café TrotzDem»
 - Projektfinanzierung aus FAGS-Fonds
 10. Budget 2019
 11. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident von Bad Ragaz, Daniel Bühler, eröffnet die Hauptversammlung in «seiner Gemeinde» mit amüsanten Erwähnungen der Vorzüge von Bad Ragaz. Daniel Bühler bezeichnet das Engagement der FAGS-Frauen als unbezahlbar. Die vielen Guten Dienste im IDEM, im Brockehus, Stiftung Symbola, Schreibservice, Café TrotzDem und der PRIX-FAGS mögen seinem Wunsche entsprechend noch lange fürs Sarganserland zur Verfügung stehen.

Die Präsidentin Monika Grünenfelder bedankt sich bei Daniel Bühler für die einleitenden Worte zu Beginn der Hauptversammlung und begrüsst alle Mitglieder und Gäste im Namen des FAGS-Gesamtvorstandes ganz herzlich zur 54. Hauptversammlung. Namentlich werden der Präsident der TSW, Jürg Stopp, der Gemeindepräsident von Bad Ragaz, Daniel Bühler, der Regionalstellenleiter der Caritas Sarganserland Lorenz Bertsch, Doris Kühne vom Sarganser Sozialjahr SSJ und Emil Scheibenreif von der Musikschule Sarganserland mit seinem Saxophon-Ensemble begrüsst. Letztere umrahmen die HV auf ihren Instrumenten in den verschiedensten Stilrichtungen. Monika Grünenfelder bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen, welches ihr als FAGS-Präsidentin geschenkt wird. Dem Vorstand dankt sie für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

Der Vorstand ist erfreut, dass so viele TeilnehmerInnen an die HV ins Sorell Hotel Tamina in Bad Ragaz gekommen sind. Am Eingang haben sich die TeilnehmerInnen in die Präsenzliste eingetragen. Die Mitglieder haben im Gegenzug eine Stimmkarte erhalten. (Gäste sind nicht stimmberechtigt) Teilnehmerzahl: **91 Mitglieder / 3 Gäste**.

Die Einladungen zur HV wurden den Statuten entsprechend fristgerecht versandt. Das Inserat, welches zur HV einlädt, ist 14 Tage vor der HV im «Sarganserländer» erschienen. Ebenfalls war ein Artikel über den Jahresbericht zu lesen. Zwei Einsendungen in der Woche vor der HV machten zusätzlich auf die Versammlung aufmerksam.

Es wurden keine schriftlichen Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste eingereicht. Auch vor Ort wird kein Antrag gestellt. Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.



Monika Grünenfelder führt anhand einer Powerpoint-Präsentation durch den Abend. Diese Präsentation liegt dem Protokoll bei.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden

- Beatrix Kläusli, Vilters
- Verena Bietenhader, Walenstadt

Ihre Bereitschaft wird mit einem Applaus verdankt.

3. Protokoll der 53. HV vom 1. Mai 2018

Das Protokoll der letztjährigen HV wurde anlässlich der Vorstandssitzung vom 3. September 2018 vom FAGS-Vorstand genehmigt.

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Es konnte vorgängig auf der Homepage der FAGS gelesen werden. Zudem liegen einige Exemplare im Saal auf. Es werden keine Änderungen, Korrekturen oder Ergänzungen verlangt. Das Protokoll wird in der abgefassten Form von der Versammlung genehmigt und die Arbeit der Aktuarin Astrid Gort bestens verdankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Am 13. November 2018 konnte in Zusammenarbeit mit der Caritas Sarganserland und 6 Freiwilligen der Schreibservice Sarganserland eröffnet werden. Dies knapp ein Jahr nach dem ersten Treffen durch die Präsidentin Monika Grünenfelder und den Regionalstellenleiter Caritas Sarganserland, Lorenz Bertsch. Mehr über den Schreibservice ist unter Traktandum 9 zu lesen.

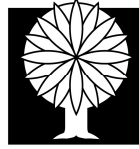
Der Idee von Ursi Niederberger, in der Vorweihnachtszeit etwas zu sammeln und dann zu spenden, ist der Vorstand gefolgt. Die Initiantin hat das Projekt mit der Organisation «Licht im Osten» organisiert. Am Samstag 3. November 2018 haben einige aktive und ehemalige Vorstandsfrauen im Rahmen der Vereins-Expo in der MIGROS-Pizolpark, **86** komplette Päckli gesammelt, verpackt und ins Sammelzentrum nach Buchs gefahren. Der Erfolg und die Freude war gross, so dass beschlossen worden ist, auch im 2019 wieder eine Aktion Weihnachtspäckli zu organisieren.

Die **FAGS-Treffs** mit ihren verschiedenen Programmen hatten für jeden Geschmack etwas dabei.

Dem Frühlings-Treff ans Anna Göldi Museum nach Ennenda sind leider nur wenige Frauen gefolgt, obwohl die lebendige Inszenierung im beeindruckenden «Hänggigturm» den Besuch des Museums sehr lohnenswert machte.

Der Besuch in der Laborbar bei Kurt Aeschbacher war ein voller Erfolg. Da man kurz vor Aufzeichnung erfahren hat, dass die Sendung eingestellt wird, war der Anlass aktueller denn je. Unter der Reiseleitung von Sandra Triet und Ursi Niederberger konnte ein Car voller FAGS-Frauen TV-Luft schnuppern.

Der Herbst-Treff lud ein weiteres Mal zu einer Musik-Comedy-Show ein. Die «Ex-Freundinnen» begeisterten rund 240 Zuschauer mit ihrem Programm «**zum Fressen gern**». Monika Grünenfelder bedankt sich an dieser Stelle bei Ursi Niederberger, welche den Anlass alleine organisierte.



Vor 31 Jahren ist das IDEM – in Dienste eines Mitmenschen- in Mels gestartet. Seither sind unzählige Stunden mit Bewohnern der Alters- und Pflegeheime im Sarganserland geteilt worden – herzliche Gratulation und vielen Dank dafür. Aktuell sind rund 80 Helfende in den Institutionen tätig. Verschieden Anerkennungen im 2018 bezeugen die Wertschätzung an diese Arbeit in der Gesellschaft. So zum Beispiel die Spenden der Sarganserländer Musikanten, des Feuerwehrvereins Heiligkreuz sowie Beiträge von der Prefera AG und der SGKB Walenstadt haben die Finanzen des IDEM im 2018 unterstützt.

Rund 60 Helfende haben den Weiterbildungstag unter Ausführungen von Frau Reni Villiger-Senti zum Thema «Umgang mit Menschen die von Demenz betroffen sind» gehorcht.

Der Dankeschönanlass «Chästeilet» im Pfarreiheim Schigg in Wangs ist durch Mithilfe der Frauen, welche im Altersheim Mels ihre guten Dienste anbieten, durchgeführt worden.

Für dieses tolle IDEM-Jahr ist der IDEM-Koordinatorin Margrit Kappeler recht herzlich zu danken. Margrit Kappeler kann zudem in diesem Jahr ihr **10-jähriges Jubiläum** als Koordinatorin feiern. Sehr gerne hätte Monika Grünenfelder Margrit Kappeler persönlich und vor der Versammlung danke gesagt und zum Jubiläum gratuliert. Leider kann Margrit Kappeler am heutigen Abend infolge eines Velounfalles nicht anwesend sein. Die Präsidentin bedankt sich im Namen des Gesamtvorstandes ganz herzlich bei Margrit Kappeler für ihr grosses Engagement zugunsten des IDEM und wünscht ihr an dieser Stelle von Herzen gute Genesung und ein baldiges Wiedersehen. Der Dank wird mit einem grossen Applaus der Versammlung gewürdigt.

Die Plattform Nachhilfevermittlung enthält nach einer Komplettüberarbeitung der Liste aktuell rund 25 eingetragene Nachhilfepersonen. Diese setzen sich zusammen aus Oberstufen- und Kantischüler, bis hin zu professionellen Anbietern. Die Aktualisierung der Liste hat bis Ende 2018 Petra Pendic erledigt, ab 1.1.2019 Sidsel Munksgaard. Herzlichen Dank an die beiden Frauen für die Betreuung dieser nützlichen Plattform.

Das Brockehus hat im 2018 total 15'357h geleistete Stunden erreicht. Zu diesem Ergebnis hat ein Plus an Kundenbesuchen und Artikelverkäufen beigetragen. Ein grosses Dankeschön für diesen grossen Einsatz. Der Gewinn des Brockehus geht an die Stiftung Symbola, welche die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen im Sarganserland zum Zweck hat. Im 2018 konnten rund 30 Personen mit insgesamt Fr. 64'000.00 an Darlehen oder Stipendien unterstützt werden. Monika Grünenfelder bedankt sich dafür beim Stiftungsrat unter der Leitung von Marianne Walser.

FAGS-der Verein 2017

4 Rücktritte auf die Hauptversammlung 2018 haben den Vorstand markant geschmälert. Im Gegenzug konnte leider keine Frau für ein Vorstandsamt gewonnen werden. Umso mehr freut es die Präsidentin, in diesem Jahr 4 Frauen für die Wahl in den Vorstand vorstellen zu können. Mehr dazu unter Traktandum 7.

5. Jahresrechnungen 2018 und Bericht der Kontrollstelle - Rechnung FAGS allg.

Die Präsidentin verzichtet auf das Vorlesen **sämtlicher** Zahlen, da die Jahresrechnungen im Jahresbericht auf S. 8 **ausführlich** zu finden sind. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 1'323.57, das Eigenkapital erhöht sich leicht auf CHF 88'158.84. Der Gewinn resultiert durch die geringere Überweisung von CHF 3'000.00 anstatt der budgetierten CHF 4'000.00 ans IDEM, und die weniger hohen Auslagen bei den FAGS-Treffs. Monika Grünenfelder bedankt sich bei allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag bezahlen oder sogar aufrunden und für die Treue zur FAGS. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht ans Brockehus und alle Mitarbeitenden für die jährliche Gewinnbeteiligung und an die Familie Looser-Stiftung für ihre Spende von CHF 2'000.00. Diese Beiträge sind für die FAGS sehr wichtig. Ein grosses Dankeschön geht an die Kassierin Petra Pendic für ihre saubere und **gewissenhafte** Arbeit. Zur FAGS-Rechnung gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.



- Rechnung FAGS-Fonds

Der FAGS-Fonds wird im 2018 mit einem Betrag von CHF 2'000.00 anstatt der maximal budgetierten und bewilligten CHF 10'000.00 belastet. Dies sind Ausgaben für das Projekt Schreibservice. Dank verschiedener Gelder und Spenden konnte der Beitrag der FAGS niedrig gehalten werden. Das FAGS-Fonds-Vermögen per 31.12.2018 beträgt CHF 177'034.05. Zur FAGS-Fonds-Rechnung gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

- Rechnung Brockehus/Stiftung Symbola

Die Jahresrechnung Brockehus/Stiftung Symbola wird nach kantonalem Stiftungsrecht extern geprüft und von der zuständigen Stelle beim Kanton genehmigt. Monika Grünenfelder dankt allen Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und den Stiftungsräten für die wertvolle Arbeit. Diese kommt nicht nur der FAGS, sondern der ganzen Region zu gute. Die Versammlungsteilnehmer schliessen sich dem Dank mit einem grossen Applaus an.

- Bericht der Revisorinnen

Die Revisorinnen Regula Ackermann De Luca und Gaby Vesti-Peter haben die Buchführung und die Jahresrechnungen (Bilanz und Erfolgsrechnung) der FAGS und des FAGS-Fonds am 18. Januar 2019 geprüft. Die Kontrolle erfolgte stichprobenweise. Sie fanden die Rechnungen sauber und korrekt geführt vor. Alle Buchungen stimmen mit den Belegen und den Bank- und PC-Auszügen überein. Die Protokolle der Vorstandssitzungen sind sauber, vollständig und in verständlicher Form abgefasst.

Die Revisorinnen empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen und der Finanzverantwortlichen Petra Pendic Entlastung zu erteilen. Sie danken der Präsidentin, der Kassierin und dem ganzen Vorstand für ihren Einsatz zugunsten der FAGS.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zur Jahresrechnung. Der Antrag der Revisorinnen wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen und mit Applaus verdankt. Die FAGS-Präsidentin bedankt sich bei den Revisorinnen und der Kassierin für die geleistete Arbeit. Ihr Beitrag zum Wohle und guten Gedeihens des Vereins ist wichtig.

6. Verabschiedungen

Auf die HV 2019 haben zwei Vorstandsfrauen ihren Rücktritt eingereicht. Beide haben ihr Amt voller Motivation, frischer Ideen und Freude ausgeübt. Persönliche oder berufliche Gründe haben sie zum Rücktritt bewogen, doch die FAGS darf sie weiterhin zu ihren Mitgliedern zählen. Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die kollegiale Art bei: **Andrea Bless-Schumacher** für 7 Jahre Vorstandszeit und **Petra Pendic-Meli** für 2 Jahre im Vorstand. Petra Pendic-Meli kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein. Die scheidenden Frauen werden mit einem Blumenbouquet und einem individuellen Gutschein beschenkt. Der Einsatz der Abtretenden wird von der Versammlung mit kräftigem Applaus verdankt.

7. Wahlen

Die Freude von Monika Grünenfelder ist gross, dass sie der Versammlung vier motivierte, mit breitem Wissenshintergrund ausgestattete Frauen empfehlen kann. Im Jahresbericht auf S. 9 sind **Barbara Candrian-Müller, Karina Langenhan, Sandra Mehli und Sidsel Munksgaard** kurz vorgestellt. Monika bittet die Versammlung mit Erheben der Stimmkarte die Frauen im Globo zu wählen. Die Wahl wird Einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimme angenommen.



Monika Grünenfelder heisst die vier Frauen herzlich willkommen im Vorstand der FAGS und gratuliert ihnen zur Wahl. Die Versammlung unterstreicht dies mit einem kräftigen Applaus.

8. Jahresprogramm 2019

Monika Grünenfelder verweist auf die Homepage, auf der das Jahresprogramm und alle Aktualitäten aufgeschaltet sind. Über die Homepage kann man sich jeweils für alle Anlässe anmelden. Im Saal liegen zudem für alle Anlässe AnmeldeListen auf.

Der Frühlings-Treff mit der Prix-FAGS Verleihung an die Sportwoche Sarganserland/Werdenberg und Liechtenstein hat am 8. März bereits stattgefunden. Es war ein kleiner, feiner Anlass mit grosser medialer Präsenz. Dank Coop Sponsoring ist in der Coopzeitungsausgabe vom 19.3.19 über die Prix-FAGS-Verleihung zu lesen gewesen. Monika Grünenfelder bedankt sich bei den Organisatorinnen Andrea Bless und Sandra Triet für ihre tolle Organisation und Leitung und auch bei allen Helfenden im Hintergrund.

Im Bergwerk in Sargans wird am 16. September 19 das Musik-Kabarett «Barbara Hutzenlaub jubiliert» aufgeführt. Ein amüsanter und heiter Abend ist garantiert.

Ein Neuversuch im Rahmen der Mitgliederakquise wird mit dem Vortrag von Dr. Jan Uwe Rogge in der Oberstufen-Aula Walenstadt stattfinden. Da sich der Vortrag vor allem an Eltern mit schulpflichtigen Kindern richtet, hofft man durch aktive Gespräche an neue, auch jüngere Mitglieder zu gelangen. Die FAGS macht vor Ort Werbung mit Roll-up und Flyer.

Ein grosses Geschenk hat die FAGS im Frühjahr 2019 von der neuen Vorstandsfrau und ihrem Mann, Sidsel und Steen Munksgaard, erhalten. Steen hat kurzerhand die Homepage der FAGS neu gemacht und in der Bedienung vereinfacht. Die Homepage ist reich bebildert, auf dem Handy korrekt anschaubar (Mobil Responsive Design), in die sozialen Medien integriert (Facebook), enthält in Excel umwandelbare Daten sowie von Fotos der Anlässe. Die FAGS ist stolz auf ihre neue Homepage, welche bereits über 2500-mal angeklickt wurde. Die Präsidentin bedankt sich bei Sidsel und Steen ganz herzlich für diese schöne Geste. Ein Baum wird als Dank im neuen Anwesen der Schenkenden zu stehen kommen. Die Versammlung würdigt das Geschenk mit einem grossen Applaus.

9. Neue Projekte

Der Mitgliederakquise wird im 2019 besonderes Augenmerk geschenkt. Dazu sind einige **Extra-Massnahmen** geplant. Mit einer **Neuaufgabe der Imagebroschüre** sind die FAGS-Projekte nun wieder auf dem aktuellsten Stand. Am **SIGA Ladies Day** vom 7. Mai wird am Tisch mittels Flyer, aktiven Gesprächen und verteilen der Broschüre um Mitglieder gewonnen. Der **Vortrag** mit Dr. Jan Uwe Rogge ist ebenfalls ein Novum, da er sich speziell an junge Eltern mit schulpflichtigen Kindern richtet. Und auch die neue rosa FAGS-Tasche wird aktiv verteilt.

Monika Grünenfelder übergibt das Wort an den Regionalstellenleiter der Caritas Sarganserland, Lorenz Bertsch, und bittet diesen über die Startphase des Schreibservice zu berichten.

Wie Lorenz Bertsch erwähnt, ist der Schreibservice Sarganserland hinter Uznach und Rapperswil der 3. Schreibservice dieser Art. In den anderen beiden Orten ist der Schreibservice bereits gut angelaufen. Mit sechs freiwilligen Mitarbeiterinnen, namentlich:

Christine Chapuis, Bad Ragaz,

Ursula Furrer, Wangs,

Margrit Jenni, Vättis,

Melanie John, Sargans,



Margrit Kappeler, Sargans und

Anna Ziegler-Peruzzo, Sargans hat der Schreibservice Sarganserland am 13. November 2018 gestartet. Die Freiwilligen sind geschult und weitergebildet worden. Man hat zusammen das Sozialamt Wangs kennen gelernt und Details zu deren Arbeit erfahren. Im RAV Sargans hat man Formulare ausgefüllt und eine Weiterbildung betreffend Erstellen von Bewerbung und Lebenslauf besucht. Die interne Weiterbildung der Caritas zum Thema Armut wurde von den Frauen ebenfalls sehr geschätzt.

Die Startfinanzierung ist durch verschiedene Gönner und Sponsoren; nämlich;

- Katholische Kirchgemeinden Wangs, Walenstadt, Mels, Bad Ragaz-Taminatal, Berschis, Mols-Murg-Quarten
- Evangelische Kirchgemeinden Sargans, Mels, Vilters-Wangs
- Othmars Brunnen des Bistum St. Gallen
- Familie Looser Stiftung Walenstadt
- Kanton St. Gallen Gleichstellungs- und Integrationsförderung (KIG)

geglückt. Viel wurde ins Marketing und die Information investiert. Z.B. Zeitungsberichte in verschiedenen Medien, Belieferung der Sozialfachstellen mit Informationsschreiben und Flyer, erstellen der Homepage www.schreibservice-sarganserland.ch, uvm.

Mit 20 Personen auf 18 Vormittage ist der Ansturm noch ziemlich verhalten. Dass das Projekt eine Anlaufphase braucht, war bewusst. Es wäre auf jeden Fall wünschenswert, wenn das Angebot mehr genutzt würde. Deshalb wird **ab sofort** auch **das Bewerbungsschreiben- und Lebenslauf-Erstellen** als neues Unterstützungsprogramm aufgenommen. Der Bedarf bei anderen Schreibservice-Stellen ist in diesem Bereich sehr hoch. Somit fährt man bis im Juni weiter und trifft sich dann zu einem Austauschtreffen. Nach Evaluation und Auswerten der Statistik im November 19 wird das weitere Vorgehen besprochen. Nachdem keine Fragen gestellt werden, bedankt sich Monika Grünenfelder bei Lorenz Bertsch für die vielen Informationen und bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit für das Projekt.

Als weiters bereits gestartetes neues Projekt nennt Monika Grünenfelder das Café TrotzDem Sarganserland. Nachdem Margrit Kappeler die Idee im Frühjahr 18 kundtat, hat Monika Grünenfelder den Kontakt zu Margrit Raimann gesucht. Über diese ist die Präsidentin an die Alzheimervereinigung St. Gallen geraten. Die Alzheimervereinigung ist begeistert über das Projekt im Sarganserland und ist bereit, die Finanzierung fürs Marketing und den Aufbau zu sprechen. Am 28. November 18 hat bereits das Kick-off Treffen mit allen Netzwerkpartner stattgefunden. Zu diesen gehören die Alzheimervereinigung St.Gallen/beider Appenzell in Zusammenarbeit mit der Angehörigengruppe Vilters, Pro Senectute, Psychiatrie-Zentrum Werdenberg-Sarganserland und die FAGS. Am 16. Januar 2019 hat das 1. Planungsmeeting stattgefunden und am 16. April 2019 war im Novellas in Vilters Eröffnungsfeier! Für die rund 151'000 in der Schweiz von Demenz Betroffenen und deren Angehörigen ist die Belastung gross. Im Sarganserland gibt es für diese Menschen kaum Angebote. Mit dem Café TrotzDem soll in diesem Bereich eine Lücke geschlossen werden. Das Café TrotzDem lädt ein, einmal im Monat einen gemütlichen Nachmittag in ungezwungenem Rahmen im Restaurant Kiesfang in Vilters zu verbringen. Das Café TrotzDem ist ein kostenloses niederschwelliges Angebot, das öffentlich ist. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Das Programm für das Jahr 2019 ist vielfältig und beinhaltet vom Erzählcafé über Spielnachmittag, Lotto-match bis zur Weihnachtsfeier mit Singen. Monika Grünenfelder ermuntert die Versammlung Flyer mitzunehmen und das Angebot bekannt zu machen. Es werden keine Fragen zum Projekt Café TrotzDem gestellt.

Der Vorstand der FAGS beantragt fürs 2019 erneut, für den **Aufbau und Betrieb neuer Projekte fürs Sarganserland** für den Zeitraum vom 1. Mai 2019 bis 1. Mai 2020, max. CHF 10'000.00 aus dem FAGS-Fonds entnehmen zu dürfen. Die treuhänderische Verwaltung dieser Mittel wird dem FAGS-Vorstand übertragen. Über die Ausgaben muss an der nächsten HV Rechenschaft abgelegt werden. **Er wird nur ausgeschöpft, was tatsächlich gebraucht wird.**

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zu. Die Präsidentin bedankt sich für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusage.



11. Budget

Monika Grünenfelder erläutert das Budget 2019. Dank einiger Spenden Anfang 2019 beansprucht das IDEM auch im 2019 nur CHF 3'000.00 anstatt der budgetierten CHF 4'000.00. Somit weist das Budget 2019 aktuell eine schwarze Null aus. Monika Grünenfelder bittet die Versammlung wer dem Budget 2019 zustimmen möchte dies mit Stimmzettel-Erheben zu bezeugen. Die Versammlung stimmt dem Budget 2019 einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zu.

12. Allgemeine Umfrage /Varia

Seitens der Versammlung werden keine Wortmeldungen gewünscht und so übergibt Monika Grünenfelder das Wort an Doris Kühne, welche über Aktuelles vom Sarganserländer Sozialjahr (SSJ) berichtet;
Nach der Idee der FAGS im 1979 wurde 1981 mit dem SSJ gestartet. Seit 2014 wird es vom Verein Sarganserländer Sozialjahr SSJ mit Schul- und Praktikumsblöcken geführt. Die Schülerzahlen mit 34 bis 38 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang sind erfreulich. Der SSJ-Vorstand und weitere politische Kreise sind allerdings der Ansicht, dass ein Brückenangebot wie das SSJ eine kantonale Aufgabe ist. Um auch finanziell das SSJ langfristig sichern zu können, reichte der Vorstand bei den verantwortlichen Stellen ein Gesuch um Übernahme ein. Diesem wurde nun mit der Durchführung eines kantonalen Vorlehreangebots am bzb entsprochen. Künftig wird das Sozialjahr als **Vorlehre** unter dem Namen „**Gesundheit und Soziales**“ weitergeführt. Besonders ist, dass die Absolventinnen und Absolventen im ersten Halbjahr an 2 Tagen und im zweiten Halbjahr einen Tag die Schule besuchen. Für Berufe im Gesundheitswesen sind die Jugendlichen oft zu jung. Bereits mit gut 14 Jahren verlassen sie die obligatorische Schulzeit und deshalb ist ein Zwischenjahr oft zwingend, oder einige wissen zu diesem Zeitpunkt noch nicht welchen Ausbildungsweg sie gehen möchten. Der Schulbetrieb startet per Sommer 2019 im bzb Buchs. Doris Kühne, Präsidentin des SSJ, bedankt sich im Namen des Vereins SSJ recht herzlich für die jahrelange Unterstützung. Im Sinne des Vereins ist sie erleichtert und dankbar, dass die Regelung der Weiterführung nun geklärt ist.

Bericht Talgemeinschaft

Jürg Stopp, Präsident der Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee, wertschätzt die ehrenamtliche Arbeit, welche in der FAGS geleistet wird. Er bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit zwischen der TSW und der FAGS. Jürg Stopp betont, dass man das gute Team-Work im Verein spüre, was er auch von der TSW sagen dürfe. Jürg Stopp erwähnt, dass seitens der TSW und der FAGS in der Region Sarganserland für die Gesellschaft Vieles erreicht wurde. Dies war nur dank grossem sozialem Engagement möglich. Speziell wirbt er für die Spital-Pedition, welche seit einigen Tagen von der TSW lanciert wurde und bitte die HV-Teilnehmerinnen aktiv zu unterschreiben.

Zum Schluss bedankt sich Monika Grünenfelder beim Hotel Sorell Tamina für die tolle Gastfreundschaft und für den zur freien Verfügung gestellten Saal. Der Kaffee werde von der Gemeinde Bad Ragaz offeriert. Ein liebes Dankeschön auch für die musikalische Umrahmung durch die Musikschule Sarganserland Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Emil Scheibenreif. Die Anwesenden verdanken dies mit einem herzlichen Applaus. Die Präsidentin wünscht allen Teilnehmern einen geselligen Apéro, und anschliessend ein gutes nach Hause kommen.

Pfäfers, 10. Mai 2019

Astrid Gort
Aktuarin